

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 9 (1893)

Heft: 41

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

in Holz geschnittenen nicht nachstehen. Trotz dieser Empfehlung wird jeder, der auf Solidität hält, dem neuen Surrogat für Möbeldekoration keinen Geschmack abgewinnen können.

Eine neue Sargverzierungen bringt H. W. Gutberlet in Buchholz (Sachsen) in den Handel. Die Grundlage derselben bildet eine feste, zähe Pappe, welche jedoch in ähnlicher Weise, wie dies in der Tapetenfabrikation geschieht, aber schöner und vollkommener, als bei dieser gewohnt ist, auf ihrer Oberseite mit schwarzem Sammet belegt ist. Aus dieser Sammetstoffimitation sind nun zunächst die einzelnen Dekorationsobjekte nach höchst geschmackvollen Zeichnungen gestanzt und auf die so gewonnenen Unterlagen sind alsdann die aus metallisierter Pappe erhabenen geprägten Gold- und Silberornamente aufgelegt und mit dem imitierten Sammetstoff durch einen eigenartigen Klebprozeß fest verbunden. Bei Vermeidung jeder Ueberladung ist durch diese wie Perlenstickerei auf Sammetgrund sich darbietende Verzierungsweise eine wahrhaft imposante Wirkung erzielt, die alles, was auf diesem Gebiete bisher geboten wurde, unendlich weit überragt.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

691. Wer gibt gest. Auskunft oder liefert fertige, möglichst lange und starke Stahlbandspiral-Federn mit Uebersehung als Triebwerk, wie z. B. große Uhren, Orchestrions, Ventilatoren etc. mittelst Kurbel aufgezogen und betrieben werden? Welche Dimensionen (in Stärke, Länge, Breite und Durchmesser aufgerollt) müßte ungefähr eine solche Feder haben, um möglichst viel nützliche Kraft zu erhalten, sowie daß die Kraftabgabe längere Zeit dauert bis die Feder abgelaufen ist? Wären ca. 2—3 Mannskräfte zu erzielen? Bitte um Aufschluß wer darüber Erfahrungen besitzt oder ähnlich Derartiges weiß oder besitzt.

692. Wer liefert ca. 80—100 m³ geschnittenen Bauholz zu zwei Bauten? Größere Bretterlieferung nicht ausgeschlossen, je nach Umständen bevorzugt.

693. Welche Firmen liefern tann. Wagenfett: Kübel à 5, 10, 15, 20, 30 und 50 Kilo Inhalt zu billigen Preisen?

694. Wer liefert fertige Riemenböden?

695. Wo wäre eine Schmirgelscheibe mit eisernem Gestell zu kaufen, nämlich Welle mit 2 Scheiben?

696. Wer liefert Spindelstäbe mit Ovalwerken oder wer hat einen solchen älteren noch brauchbaren zu verkaufen?

697. Wer ist Verkäufer von Eisen- oder Pochholz, zu Kegelspielen paßend?

Antworten.

Auf Frage **665.** Unterzeichneter wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. Aepli, Rapperswil.

Auf Frage **666.** Unterzeichneter wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. Aepli, Rapperswil.

Auf Frage **667.** Verkaufe eine noch gut erhaltene Transmissions- und Rollen von 30 und 60 mm Dide billigst. Rudolf Kappeler, Uster.

Auf Frage **672.** Holzvollemaschinen liefern die meisten Holzbearbeitungsmaschinen-Fabriken, z. B. Anthön Söhne in Glensburg. Verlangen Sie Prospekte. In der Schweiz bestehen bereits einige Holzvollemaschinen, z. B. besitzt, wenn wir nicht irren, das stadt-zürcherische Holzwerk im Sihlwald eine solche Maschine. Der Absatz an Holzvolle, besonders für Verpackungszwecke, steigt von Jahr zu Jahr ganz gewaltig.

Auf Frage **677.** Brunnenröhren in Eisen und Messing liefert billigst und hält stets am Lager Briner u. Comp., Eisenhandlung, in Winterthur. Wünschen mit Fragesteller gerne in Verbindung zu treten.

Auf Frage **677.** Brunnenröhren in Messing und Rotguss liefern nach verschiedenen Modellen Cajor Egloff u. Sohn, Metallwarenfabrik, Nieder-Rohrdorf (Murgau).

Auf Frage **678.** Man verlange gefälligst meinen Preis-Courant. J. Späti, mech. Drechslerlei, Bertschikon-Natthal (Zürich).

Auf Frage **678.** Treppenprossen liefere als Spezialität zu billigsten Preisen D. Wismer, mech. Drechslerlei, Birmensdorf b. Zürich.

Auf Frage **678.** Gedrehte Treppenprossen in allen Holzarten liefert billigst E. Dietliker, mech. Drechslerlei, Wegikon (Zürich).

Auf Frage **678.** Eichene Treppenprossen liefert zu billigen Preisen je nach Zeichnung und Holzstärke Jb. Zandermaur, mech. Drechslerlei, in Berned (Rheinthal).

Auf Frage **679.** Wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Moser u. Merz, Olten.

Auf Frage **679.** Die billigsten Gipsplatten jeder Dimension liefert, bei jährlichem Absatz von 20—30 Waggons Martin Arnold, Sägerei, Bürglen (Uri).

Auf Frage **681.** Ein Depot Kehler'scher Pluate hält Herr Maiermeister Kirchhofer in St. Gallen. Setzen Sie sich mit ihm in Verbindung. Wenn wir nicht irren, sind diese Pluate in St. Gallen mehrfach zur Konservierung von Sandsteinbauten verwendet worden. In Frankreich wurden schon über 200 öffentliche Bauten mit Erfolg platiert und von hervorragenden Arbeiten in Deutschland nennen wir die Plattierung sämtlicher Cementwände im Kaiserin-Augusta-Bad in Baden-Baden, ferner im chemischen Laboratorium der Universität Heidelberg. Ueber die Kehler'schen Pluate hat Prof. Tetmajer in Zürich eingehende Versuche gemacht. Wenden Sie sich an diese Autorität.

Auf Frage **682.** Bandsägenblätter in allen Zahnungen und Dicken, sowie Bandsägenfeilapparate liefert G. Joho in Bern.

Auf Frage **683.** Unterzeichneter wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Rob. Kellenberger, Mechaniker, Rheineck (St. Gallen).

Auf Frage **683.** Drehbänke für Holzbearbeitung mit und ohne Supporfix baut als Spezialität die Maschinenfabrik Enge-Zürich.

Auf Frage **685.** Wir empfehlen Ihnen Pelton-Motoren als einfachsten und billigsten Kräftezeuger. Ein darauf bezügliches Schreiben von Herrn Ingenieur Hans Stidelberger in Basel steht zu Ihrer Verfügung.

Auf Frage **685.** Dato sind Turbinen viel billiger als früher und kosten, für 20—60 Sekundenliter konstruiert, nicht so viel als ein oberflächliches Rad, das infolge des langsamen Laufes ein großes Zahnrad erfordert. Zudem haben solche Räder nicht die Dauerhaftigkeit der Turbinen und werden bald ungleich schwer, was den regelmäßigen Gang hindert. Die Zulaufrohre sollen nicht unter 25 cm Hohlweite haben und die Turbine mindestens 1 m Durchmesser. Uebrigens ist in der Frage nicht erwähnt, was mit dieser Wasserkraft betrieben werden will und deswegen kann man den Turbinendurchmesser nicht gut bestimmen.

Auf Frage **688.** Das Geräusch von Schritten etc. teilt sich bei gewöhnlichen Decken den unterliegenden Zimmern dadurch mit, daß die Fußböden im oberen Stock direkt auf die Balken genagelt sind, ebenso die Decke von unten, das dazwischen liegende Material, besonders Bauwolle, ist viel zu locker, um den Schall zu dämpfen. Eine 10 cm dicke Schicht gewöhnlichen trockenen Mauerwand leistet hierfür bessere Dienste und kann dessen Gewicht ein mittleres Balkenwerk wohl tragen. Ein Boden aus Ziegelware, in Sand gebettet, als Fußboden im oberen Stock hebt den Schall fast auf. Will man überhaupt dieses ganz erreichen, so müssen Fußböden und Decke schwer und dick sein.

Auf Frage **689.** Bei der Wahl eines Motors ist bei 10 Pferdekraften eine Dampfmaschine mit Expansion und Kondensation im Betriebe billiger als ein gleich starker Petrolmotor, falls für erstere die Kohlen per Bahn an Stelle geschafft werden können. Der Verbrauch von Kühlwasser für den Petrolmotor ist so groß als für die Dampfmaschine. Das Zugangehen eines 10pferdigen Petrolmotors hat mehr Schwierigkeit als das Anlassen einer Dampfmaschine, dagegen fällt beim Petrolmotor eine Wartung während dem Gange fast ganz weg und bleibt dessen Gang bei verschiedenem Kraftverbrauch infolge der Selbststeuerung ziemlich gleichmäßig. Bei häufigen Betriebsunterbrüchen wird der Petrolmotor eher im Vorteil sein.

Auf Frage **692.** Lieferant von größeren Partien geschnittenem Bauholz, sowie Bretter, gute Ware, ist Martin Arnold, Sägerei, Bürglen (Uri).

Submissions-Anzeiger.

Holz-Lieferung für die Vereinigten Schweizerbahnen. Hiedurch wird die Lieferung des Rohholzbedarfes der Waggonsverhältnisse in Chur zur Konkurrenz ausgeschrieben, bestehend in:

40 m ³ Eichen	in Blöcken von 6	m Länge u. darüber
110 "	Lärchen	" " 5,7—5,75 "
60 "	"	" " 5,4 "
20 "	"	" " 3,0 "
10 "	Weißtannen	" " 14,0 "
20 "	"	" " 6,9 "
35 "	"	" " 6,4 "
55 "	"	" " 5,7—5,75 "
70 "	"	" " 5,4 "
10 "	"	" " 4,2 "
40 "	"	" " 3,0 "
75 "	Rottannen	" " beliebiger "
10 "	Föhren	" " " "
20 "	Eichen	" " 3,0 m an aufwärts
5 "	Alhorn	" " beliebiger Länge
5 "	Kirschbaum	" " " "
10 "	Rußbaum	" " " "

Der Durchmesser der Blöcke muß am dünnen Ende für Eichen, Ahorn und Kirschbaum 30 cm, für die andern Sorten mindestens 36 cm betragen.

Schriftliche Offerten auf Lieferung des ganzen Bedarfs oder eines Teiles desselben bis Ende März 1894 franko Chur oder franko Wagen auf eine Station der Vereinigten Schweizerbahnen sind bis 10. Januar 1894 an die Maschinen-Inspektion in Rorschach einzugeben.

Die Offertanten sind bis 31. Januar 1894 an ihre Offerten gebunden, an welchem Tage die Zuschläge erfolgen werden.

Die näheren Bedingungen für die Lieferung können bei unsern Werkstätten Chur oder Rorschach eingesehen werden.

Schulhaus Dufnang. Die Arbeiten für Auffüllung des Schulplatzes in Dufnang sind zu vergeben.

Schriftliche Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Schulhaus Dufnang“ bis zum 10. Januar 1894 an Herrn Notar Kessler in Dufnang einzureichen, woselbst auch Situationsplan und Uebernahmungsbedingungen zur Einsicht aufliegen.

Hydranten. Die Gemeinde Tramelan-dejous schreibt die Ausführung ihres Hydrantennetzes zur Submission aus. Näheres auf dem Bureau der Mairie oder bei Hrn. S. V. Béguelin, député in Tramelan-dejous. Eingaben (verschlossen) bis 22. Januar.

Wasserversorgung Teufen. Der Ausbruch eines Probefollens in Sandsteinen von 50–100 Meter Länge bei Steinegg wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Befähigte Bewerber wollen ihre Offerten bis spätestens den 8. Januar 1894 Hrn. Präsident D. Sand in Teufen einreichen, bei welchem auch die Bauvorschriften und Bedingungen eingesehen werden können.

Nähere Auskunft erteilt auch Herr Ingenieur Kürsteiner in St. Gallen.

Konkurrenz-Ausschreibung pro 1894 für den Waffenplatz Thun. Für Lieferung von Bettungsmaterial, Dachlatten, Doppellatten, Profilierlatten, Läden, geschnittenes Holz, Rundholz, Rundlatten, kleine, mittlere und große, Maschinen- und Flechttruten, geglätteter Eisenbraut, Nägel und Stiften.

Die bezüglichen Bedingungen können bei der Verwaltung des eidg. Kriegsdepot eingesehen werden. Offerten sind mit der Ueberschrift „Lieferungsangebote“ bis zum 15. Januar 1894 franko einzureichen.

Kirchen-Renovation Glums. Es sind auf dem Wege der freien Konkurrenz zu vergeben: 1. Die Erstellung der Gerüstung; 2. die Gipferarbeiten, Ausbesserungen und Stuckmarmor; 3. die Schreinerarbeiten, Kasettenbede, ca. 650 m²; 4. die Schnitzarbeiten an der Decke; 5. die Dekorationsmalerarbeiten; 6. die Glasmalerarbeiten.

Plan, Vertragsbedingungen und Offerten-Formulare liegen bei Herrn Präsident Bleß zur Einsicht auf.

Verschlossene, mit der Ueberschrift „Kirchenrenovation“ versehene Offerten sind bis 15. Januar 1894 an Herrn Präsident Bleß in Glums einzugeben.

Kirchturmbau Gundwil. Es sind auf dem Wege der freien Konkurrenz zu vergeben: 1. Die Maurer-Arbeiten, 2. die Steinhauer-Arbeiten in Sandstein und Granit, 3. die Zimmer-Arbeiten. Pläne, Beschreibung und Offertenformulare liegen in der „Krone“ (Dorf) zur Einsichtnahme auf.

Verschlossene, mit der Aufschrift „Turmbau Gundwil“ versehene Offerten sind bis 25. Januar 1894 an Herrn Gemeinderat Nägeli zum „Hörnli“ in Gundwil einzugeben.

Maurer- und Zimmermannsarbeiten für ein Wohnhaus mit Werkstätte für A. Waffer, Schreiner in Yster. Eingaben bis 8. Januar.

Briefkasten.

A. in R. Die im letzten Jahrgange d. Bl. erschienenen schönen Illustrationen „Das Löwendenkmal in Luzern“ und „Bildhauer Dorer in Baden“ sind der „Leipziger Illustrierten“ entnommen worden und Verfasser der bezüglichen beiden Texte ist Herr Jean Bögli in Zürich, der schneidige „Rebelspalter“-Redaktor.

Meterweise franko ins Haus.

Englische Cheviots

per Meter Fr. 2. 95 nadelfertig.

Kammgarne & Buxkin zu Herren- & Knaben-Anzügen

ca. 140 cm breit Fr. 2. 45 bis 7. 45 per Meter

Buxkin-Fabrik-Dépôt Oettinger & Cie., Zürich.

Ausverkaufs-Muster aller Herren- und Damenstoffe bereitwilligst franko.

Erfindungs-Patente

besorgt & eingetrag. Modell-Fabrikanten-Muster- und Schutz

Adolf Wittwer.

ZÜRICH

Wer Anlebensloose besitzt, sollte nicht versäumen, sich behufs Kontrollierung der stattfindenden Ziehungen das Verlosungsblatt „Moniteur Suisse“ (deutsch und französisch) zu abonnieren. — Jahres-Abonnement Fr. 2. — franko. 212/208

Probenummern auf Verlangen gratis und franko.

Expedition des „Moniteur Suisse“, Zürich.

Erfindungs-Patente

besorgt & eingetrag. Modell-Fabrikanten-Muster- und Schutz

Adolf Wittwer.

ZÜRICH

(122)

Billigst zu verkaufen:

Wegen Aufgabe des Geschäftes (218)

1 Calorifère

(Luftheizungsöfen) noch neu, sehr passend für mechanische Schreinereien und Parquetterien zum Holz-dörren; billigste Feuerung durch Spähnegebrauch, absolut betriebssicher, um die Hälfte des Ankaufspreises. Ferner eine

Cementpresse

für Plättlifabrikation, in ganz gutem Zustande u. leistungsfähig.

Winkeltrieb- und Stirnkolben

für mechanische Betriebe. Auskunft erteilt Casp. Schwarz zur Grüneck, in Buchs, Kt. St. Gallen.

Asphalt-

Dachpappen, nur prima echt, äusserst zähe u. wetterbeständig, in fünf verschiedenen Sorten, empfehlen zu Vorzugspreisen (2531)

Heinrich Brändli & Cie., Horgen, Asphaltgeschäft, Holzcement- und Dachpappen-Fabrik.

Holzcement

Ja ächt, sehr zäh und ausgiebig, von grosser Bindekraft höchst unverwundlich zur Herstellung der Holzcementdächer fabriziert als Spezialität und liefert **zollfrei** und **frachtfrei** jeder schweizerischen Eisenbahnstation **sehr preiswert:**

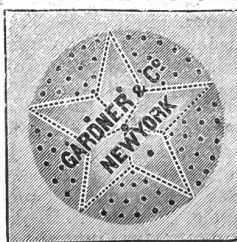
A. W. Andernach 191/152 in **Beuel** b. Bonn am Rhein (Deutschland).
Muster und Vorzugspreise postfrei und umsonst.

Für Spengler.

Man wünscht einen starken Knaben von 17 Jahren, der 14/2 Jahre bei der Spenglerei war, einem tüchtigen Meister zur **weiteren Ausbildung in die Lehre zu geben.** Eintritt könnte je nach Uebereinkunft erfolgen.

Auskunft erteilt die Expedition ds. Bl., Zürich I, unter Chiffre F249.

Neu perf. wasserfeste **Sitze ohne Preisaufschlag** echt amerikanische **Holzfourniersitze** (213)



Dr. Senn-Mooser, LIESTAL.

Engl. Drehbank

(ältere) mit abgekrüpfen Wangen, 15 cm Spitzhöhe, 1 Meter Drehlänge mit Vorlege und Tretvorrichtung **zu verkaufen.**

Gefl. Offerten sub Chiffre 215 an die Expedition dieses Blattes. (245)

Gliches Xylographie

GERV

Xylographie

in Zürich Aussersihl

PREVASTRASSE 10

Ausführungen: Original, flott, prompt & preiswert